

Anlage zu Gutachten Nr. 375-097-90
Produktionskennzeichnung Wahlweiße Prägung o. Typenschild
Heckverkleidung Typ DBFS 124104
Typen Limo, Cabrio, Coupe, TE-Modell

Göckel Spoiler E-Klasse W124 Limo, Cabrio, Coupe, TE-Modell



Lieferumfang Spoiler:

- 1 Spoiler
- 1 Anbauempfehlung
- 1 Lackierempfehlung
- 1 TÜV-Prüfbericht

Wir empfehlen die Montage eine Fachwerkstatt durchführen zu lassen.
Hotlinenummer für evtl. technische Fragen: 07574 93 33 12

Lieferung mit Lackierung:

Bei allen Lieferungen in lackierter Oberfläche werden die Teile an original Bauteilen vor und nach der Lackierung geprüft. Durch die Verwendung von mehreren Fertigungswerkzeugen des Herstellers Mercedes Benz kann es dennoch zu geringfügig notwendigen Anpassungsarbeiten an den Anlegekanten kommen. Notwendige Überarbeitungen können Sie aus der Folgenden Anbauempfehlung ableiten.

Ausführungen:

CPC (Compact Processing Composites), durch gezielte Auswahl der Rohstoffe in den Systemkomponenten wurde ein Produktionsverfahren für Formteile mit einzigartigen Eigenschaften geschaffen. Diese verleiht den Formteilen eine extrem verwindungsmögliche, dünnwandige und dennoch hohe mechanische Festigkeit bei geringem Gewicht.

Deutlich besseres Gewicht als Pu-Rim, PUR, GFK Teile, ähnlich Carbon/Kohlefaser Teile.

Deutlich bessere und dünnere Schichtstärken als Pu-Rim, PUR, GFK Teile.

Deutlich bessere Verwindung als Pu-Rim, PUR, GFK Teile.

Deutlich bessere Druckempfindlichkeit als Pu-Rim, PUR, GFK Teile.

Deutlich bessere Temperaturbeständigkeit als Pu-Rim, PUR, GFK Teile.

Deutlich bessere Lackierbarkeit als Pu-Rim, PUR, Teile.

Deutlich bessere Instandsetzungsmöglichkeiten als Pu-Rim, PUR.

GFK (Glasfaserverstärkter Kunststoff)

Ein Faserverbundwerkstoff ist ein aus im allgemeinen zwei Hauptkomponenten (eine bettende Matrix und verstärkende Fasern) bestehender Mehrphasen- oder Mischwerkstoff. Durch gegenseitige Wechselwirkungen der beiden Komponenten erhält dieser höherwertige Eigenschaften als jeder der beiden einzeln beteiligten Komponenten.

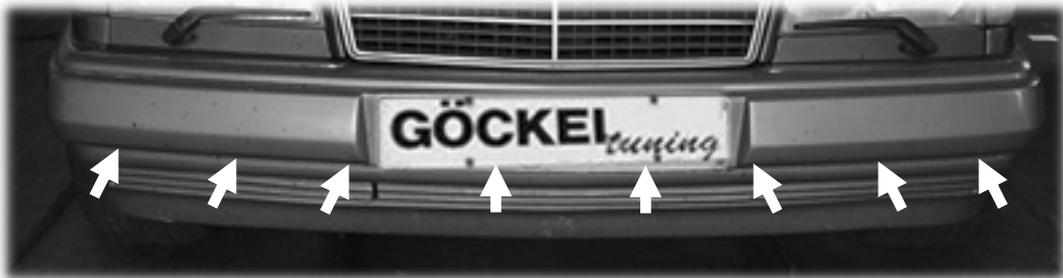
Anbauempfehlung für Göckel Spoiler E-Klasse W124

ACHTUNG ! Bedingt durch geringfügige Fertigungstoleranzen, empfehlen wir in jedem Fall eine Vormontage des Spoilers vor der Lackierung. Ansprüche auf Lackierung können nicht gestellt werden. Wir empfehlen die Montage einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen. Für technische Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Hotline.

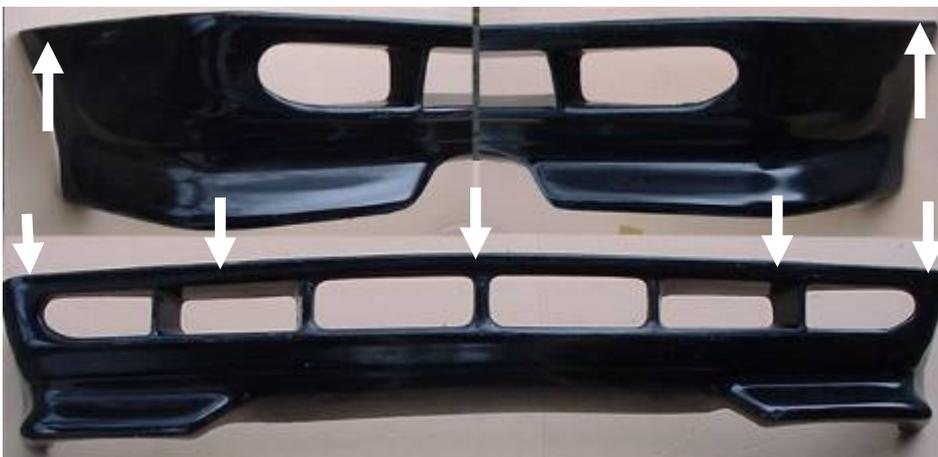
1. Demontieren Sie die Abschleppösen Abdeckung.



2. Spoiler für die Verbauung auf die Stoßstange.
Setzen Sie den Spoiler unterhalb des Pralldämpfers von vorne nach hinten auf die Stoßstange. Kennzeichen muss demontiert werden.



3. Bei einer Spannung sollten Sie, ggf. den Spoiler geringfügig nachbearbeiten. Prüfen Sie ob die Spoiler sauber an der gesamten Stoßstange anliegt. Gegebenenfalls sollte die Anlagekante (90°) des Spoilers umlaufend nachgearbeitet werden, bzw. der innere Bereich bis ca. 5mm unterhalb der Anlagekante (90°) nachgearbeitet werden. Mittels eines Schleifpapiers 120 Körnung können Sie die Bearbeitung optimal optimieren.



4. Nach erfolgter Anpassung empfehlen wir den Spoiler mittels zwei Blechschrauben (3,9x14mm mit Bohrung 3mm) in den Radlaufkanten, von der oberen Kante der Heckverkleidungen ausgehend ca. 10 mm, mit dem Stoßfänger zu verschrauben. Nach erfolgter Anpassung Spoiler demontieren und lackieren.



5. **Nur bei Lieferung mit Zusatzoption Scheinwerfer:**
Kennzeichnen Sie die äußeren Öffnungen des Spoilers, waagrecht nach hinten zur Stoßstange, mittels eines Stiftes. Nehmen Sie den Spoiler ab und beschneiden Sie die gekennzeichnete Öffnung mit geeignetem Werkzeug. Wir empfehlen den Beschnitt ca. 5mm größer als die Kennzeichnung vorzunehmen.
Der Scheinwerferbausatz ist gemäß den Herstellervorgaben für die Nachrüstung von Scheinwerfern anzuschließen.
Bei der Verbauung mit Spezialleitungssatz ist darauf zu achten das die oberen Zusatz-Scheinwerfer (Nebelscheinwerfer) deaktiviert werden oder umgeklemmt (z.B. zu den Fernscheinwerfern) werden.

Zusatzoptionen:

Scheinwerferbausatz mit Leitungen und Birnen für Spoiler Sport 99,00€



Spezialleitungssatz für direkte Adaption an Scheinwerfer 12,00€



6. Nur bei Lieferung mit Zusatzoption Alugitter für Öffnungen:

Optional sind Formalugittereinsätze erhältlich, durch die hohe Passform des Spoiler ist eine Verbaung von nicht vom Hersteller gelieferten Alugitter nur verbaubar, wenn alle Öffnungen von hinten gekürzt werden, bzw. Formalugittereinsätze für die Verbaung in die Öffnungen angefertigt werden. Die gelieferten Formalugittereinsätze sind für die Verklebung nach der Lackierung vorgesehen. Es empfiehlt sich jedoch auf jeden fall ein Anbauversuch zu tätigen, somit wird verhindert, dass die Einsätze nach der Lackierung zu keinerlei Beschädigungen des Lackes führen. Bitte beachten Sie, das die Formalugittereinsätze genug Spielraum in der vorgesehenen Öffnungen haben. Siehe auch Punkt 7.

Zusatzoptionen:

Form-Alugitter für Schächte mitte 2teilig 9,00€



Form-Alugitter für Schächte mitte und aussen 4teilig 15,00€



Form-Alugitter für alle Schächte 6teilig 21,00€



Sonderanfertigungen möglich.



7. **Nach erfolgter Lackierung und nur bei Lieferung mit Zusatzoption Alugitter für Öffnungen:**

Die gelieferten Formalugittereinsätze sind für die Verklebung nach der Lackierung vorgesehen. Die Formalugittereinsätze von hinten nach vorne in die vorgesehenen Öffnungen einschieben und ausmitteln.

Das Formalugitter sollte mit PU-Kleber fixiert werden.

Bitte beachten Sie, dass das Formalugitter in der Öffnung für den Zugang der Abschleppösenöffnung eine wieder lösbare Positionierung erhalten sollte.

Für die ideale Fixierung empfehlen wir ein doppelseitiges Klebeband um den Formalugittereinsatz, ca. 2-5mm von der hinteren aufzukleben.

Tauchen Sie das Formalugitter in eine Seifenlauge. (5 Liter Wasser und ca. 10-15 Tropfen Spülmittel).

Jetzt können Sie das Formalugitter von hinten in Position bringen.

Mittels Pressluft die Fläche reinigen und das Formalugitter mittels PU-Kleber fixieren. Die Abschleppösenöffnung sollte nicht mit PU-Kleber fixiert werden um eine lösbare Positionierung zu erhalten.

Bitte beachten Sie, dass nach der Verbauung des Spoilers die vom Hersteller vorgesehene Abschleppereinrichtung ggf. nicht mehr mit allen Abschleppsystemen zugänglich ist.

ACHTUNG: PU-Kleber erhält erst nach ca. 24 Stunden die endgültige Klebefestigkeit.

Abschleppösenöffnung sollte offen bleiben oder lösbare Verbindung des Formalugitter.



8. Nach erfolgter Lackierung empfehlen wir den Spoiler in dem gekennzeichneten Bereichen umlaufend mittels PU-Kleber mit dem Stoßfänger zusätzlich zu verkleben.
Bitte achten Sie darauf, dass die Aufnahmen trocken und gereinigt sind. Nach erfolgter Verklebung sollten Sie die Kante zwischen Spoiler und Stoßfänger genau prüfen und ggf. ausgetretenen Kleber mittels Silikonentferner reinigen.
Wir empfehlen anschließend die Anlagekanten mittels eine Klebebandes ober-, und unterhalb ca. 1mm abzukleben und mittels PU-Kleber einen geringen Auftrag zu tätigen. Nach erfolgtem Auftrag des PU-Klebers mittels einer Rakel oder ähnlichen (Radius ca.2mm) den überschüssigen PU-Kleber abtragen. Durch leichtes überstreichen, eines mit Silikon gedrückten Tuches, kann eine perfekte Oberfläche erzielt werden.

Auf Wunsch ist auch einfärbbares Silikon erhältlich.



9. ACHTUNG: PU-Kleber erhält erst nach ca. 24 Stunden die endgültige Klebefestigkeit.



Diese Dokumentation stellt eine Einbauempfehlung dar und hebt kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Ansprüche aus Fehlinterpretation mangelhafter, fehlender oder falscher Information können nicht gestellt werden. Wir empfehlen fachkundige und hochqualifizierte Werkstatt für die Montage aufzusuchen. Achten Sie immer auf die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen der STVO. Nicht benannte gesetzliche Bestimmungen in unseren Einbauempfehlungen oder ABE, TÜV-Püfbericht, TÜV-§19,3 schließen die Notwendigkeit bzw. Einhaltung nach STVO nicht aus. Wir übernehmen keinerlei Haftung aus der Verwendung unserer Produkte. Für alle Lieferungen und Dienstleistungen gelten unwiderruflich unsere AGB. Bei nichtvorliegen, bitten wir um Kontaktaufnahme.

Wir gratulieren Ihnen rechtherzlich zum Erwerb dieses
Göckel Automobil Performance Produktes
und wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt.



Lackierempfehlung :

Wir empfehlen die Heckverkleidungen gemäß den Mercedes-Benz bzw. der Lackhersteller - Vorschriften zu lackieren.

Wir empfehlen die Lackierung eine Fachwerkstatt durchführen zu lassen.

WICHTIG !

Die Heckverkleidungen werden ungrundiert geliefert.

Bei Lieferungen mit grauer oder weisser Oberfläche ist diese genau zu prüfen um später ersichtliche Oberflächenmängel zu vermeiden!

Bei Lieferungen von schwarzer Oberfläche, ist diese für den Einsatz speziell stark beanspruchte Steinschlagfläche ausgelegt und verleiht den Formteilen eine extrem verwindungsmögliche, dünnwandige und dennoch hohe mechanische Festigkeit bei geringem Gewicht. Die Verwendung von schwarzen Oberflächen ist sehr selten, da diese die Oberflächenbeschaffenheit nicht kaschieren, sondern die kleinsten Oberflächenmängel deutlich zeigt. Bei Oberflächenbearbeitung achten Sie bitte darauf, dass die schwarze Schutzschicht nicht bis zum Kunststoffmaterial durchgeschliffen wird.

Bei der Lackierung von Aerodynamikteilen bitte die Lage, Aufhängung, wegen der Deformierbarkeit unter Hitze der Teile beachten. Ähnlich ABS, PU Teile.

Keine Einbrennlackierungen über 40° C

Je nach Anforderungsstandart ist die Oberfläche mittels Exzenter bzw. Handhobel nachzuarbeiten.

Wir empfehlen die Aerodynamikteile mit 400er Schleifpapier vorzuschleifen und auf evtl. Poren zu prüfen. Teile grundieren und anschließend mittels Nass-Schliff weiter zu verarbeiten.

Ein Füllerauftrag vor dem Fein-Schliff ist in der Regel nicht notwendig. Je nach Anspruch der Oberflächenqualität kann ein Auftrag eines Füllers erfolgen.

Vertrauen Sie auf die Erfahrung und auf die Fähigkeiten einer Lackierfachwerkstatt.

Bitte beachten Sie die vom Lackierer vorgegebenen bzw. benötigten Trocknungszeiten, eine Verkürzung hat immer eine negative Auswirkung auf die Lackqualität bzw. die spätere Oberflächenqualität!

Diese Dokumentation stellt eine Empfehlung dar und hebt kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Ansprüche aus Fehlinterpretation mangelhafter, fehlender oder falscher Information können nicht gestellt werden.